

Zelte am Arbeitsplatz?

Unsere neuen Steelcase Work Tents bringen Privatsphäre und Komfort ins Büro

🕒 Lesen 4 Minuten

Ab und an passiert es, dass Dinge, die auf den ersten Blick unvereinbar scheinen, plötzlich doch ganz gut zusammenpassen — wie beispielsweise die Idee, Zelte an den Arbeitsplatz zu bringen.

Zelte am Arbeitsplatz?

Richtig, Zelte am Arbeitsplatz. Der Weg von der Idee hin zum Produkt war allerdings nicht einfach, wie es bei vielen Herausforderungen in Sachen Design der Fall ist.

Die Idee kam auf, als sich unser Design Team gerade intensiv mit dem Thema Privatsphäre auseinandersetzte. Die Studien, die Steelcase in Zusammenarbeit mit der University of Wisconsin durchgeführt hatte, zeigten, dass visuelle Ablenkung die Konzentration stört – sogar mehr als akustische Reize. Das Team war außerdem auf der Suche nach einer kosteneffizienten Lösung mit geringem Materialbedarf, die äußerst flexibel ist und ohne großen Aufwand an einem anderen Ort eingesetzt werden kann. Im Design Team gibt es einige Outdoor-Fans, die schließlich den Einfall hatten, auf die älteste bekannte Form von Unterschlupf zur Schaffung von Privatsphäre zurückzugreifen — das Zelt. Sie prüften unterschiedliche Zeltformen, Materialien und Funktionen und beschäftigten sich mit dem Phänomen, dass man in Zelten ein besonderes Gefühl der Sicherheit und hohes psychologisches Wohlbefinden empfindet. Und fragten sich, ob es möglich war, „etwas ähnliches zu designen, das den Angestellten ein genauso gutes Gefühl verschafft?“

Eine neue Kooperation

Das Team wandte sich an den Industriedesigner Chris Pottinger, der im Laufe seiner Karriere für große Outdoor-Unternehmen wie Big Agnes, North Face und REI gearbeitet hat. Pottinger hatte im Outdoorbereich bereits alles designt – vom Schlafsack und Rucksack über Bekleidung bis hin zu Feldflaschen. Und natürlich auch Zelte.

Wenn wir im Zelt sind, fühlen wir uns automatisch wohl und sicher“, erklärt Pottinger. „Die Idee, Zelte am Arbeitsplatz einzusetzen, war so innovativ, dass ich unbedingt daran teilhaben wollte.“

Eine ungewohnte kreative Herausforderung

Das Design Team stellte schnell fest, dass das Design von Zelten ganz andere Anforderungen mit sich bringt als es bei allen anderen Produkte der Fall war, die es bisher kreiert hatte. „Steelcase ist sehr gut darin, Dinge mit harten Oberflächen wie Holz und Stahl zu designen“, so Pottinger. „Aber diese Aufgabe war anders. Die Verwendung neuer Materialien eröffnete viel mehr Designmöglichkeiten.“

Das Team führte einige intensive Design Sprints durch, an denen auch Ingenieure und Polsterer beteiligt waren und fing an, mit Strukturen zu experimentieren, die nur über Spannung ihre Form behalten.

Zuerst fanden Prototyping Sessions zur schnellen Ideenfindung statt. Dabei erstellte das Team kleine Modelle aus Pfeifenreinigern, Schnur und Klebeband – wie bei einem Wissenschaftsprojekt für die Schule. Es stellte fest, dass die entstandenen Strukturen absolut dynamisch waren und es sich kaum vorhersagen ließ, wie sich die Form verhalten würde.

Privatsphäre - neu konzipiert

Nach monatelangen Tests und vielen neuen Ansätzen war die neue Produktfamilie geboren: Sie umfasst momentan zwei Ausführungen mit jeweils einzigartigen Eigenschaften. Weitere Ideen werden gerade getestet. Die Work Tents sehen zwar nicht so aus, wie die Zelte, die nomadische Völker früher nutzten oder die auf dem Campingplatz zu finden sind, aber die ursprüngliche Idee ist immer noch erkennbar. Sie sind die perfekte Option für alle, die sich mehr Mitsprache in Bezug auf ihre Privatsphäre am Arbeitsplatz wünschen.

Die Steelcase Work Tents Kollektion bietet im EMEA-Raum zwei Ausführungen.

Pod Tent

Das Pod Tent erinnert stark an die Zelte, die im Freien verwendet werden. Das Design bietet viele Möglichkeiten und unsere Designer konnten sich richtig ins Zeug legen. Bei seiner Konzeption hat uns das Gherkin Building in London inspiriert. Die Führung des Aluminiumgestänges verläuft diagonal – wie bei dem markanten Gebäude. Das Pod Tent hat einen breiten Eingang, eine offene Decke und ein außen befestigtes Gestänge.

Das Pod Tent ist eine freistehende Struktur, die genügend Platz bietet für einen Einzeltisch oder ein Lounge-Setting.

Overhead Tent

Bei seinem Design haben wir uns von der Architektur inspirieren lassen. Es bietet ausreichend Platz für ein Lounge Setting oder zur Gestaltung eines Bereichs zur Zusammenarbeit. Der Rahmen und das Mittelgestänge bestehen aus flexiblem Aluminium. Das Overhead Tent ist leicht und somit überaus mobil einsetzbar – perfekt für die heutige hybride Arbeitswelt.

Das Overhead Tent ist eine flexibel einsetzbare, freistehende Struktur für mehr Privatsphäre in offenen Arbeitsumgebungen.

Hilft bei der Arbeit - und macht gute Laune.

Im Gegensatz zu den starren, linearen Formen, die wir vom Arbeitsplatz kennen, haben Wort Tents eine leichte Ästhetik und wirken organisch. Sie weichen deutlich von der Norm ab, überraschen und sind unkonventionelle, aber leistungsstarke Optionen, die uns vor Ablenkungen am Arbeitsplatz schützen.

Werfen Sie einen Blick auf die Produktseiten für das [Pod Tent](#) und das [Overhead Tent](#).